

DAS ZIEL SIND WIEDER ZWEI PUNKTE ***SB Freiheit trifft auf den Post SV Düsseldorf und den TuS Hilgert***

Am kommenden Wochenende tritt die erste Mannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit in der 1. Bundesliga Luftgewehr zweimal im hessischen Niederaula an. Die Gegner des Teams der Trainer Christian Pinno und Christian Klees sind der Post SV Düsseldorf und TuS Hilgert.

„Wir wollen wieder mit mindestens zwei Punkten nach Hause kommen“, erklärt Sportorganisator Werner Kief auf die Frage nach der Zielstellung für die bevorstehenden Wettkämpfe. Am Samstag um 16 Uhr steht die Partie gegen den Düsseldorfer Post SV auf dem Programm. Die Rheinländer, derzeit auf Platz zehn, sind vor allem an den vorderen Positionen namhaft besetzt. An eins steht der niederländische Olympiateilnehmer Peter Hellenbrand mit einem Schnitt von 395,71 Ringen. Jessica Mager, deutsche Olympionikin von London, ist mit 394,00 an zwei gesetzt, ihr folgt die ehemalige Europameisterin mit dem Kleinkalibergewehr, Amelie Kleinmanns (393,43). Jessica Kregel (388,00), Nicole Juchem (386,80), Daniela Wimmers (385,50) und Michael Schneider (385,00) sind die Düsseldorfer Alternativen für die Positionen vier und fünf.



„Ms Bundesliga“: Martina Prekel will in Niederaula für Freiheit punkten.

Am Sonntag kommt es in der Großsporthalle Niederaula ab 11.30 Uhr zum Spitzenduell der ersten Liga, wenn die drittplatzierten Freiheit-Schützen (10:04) auf die Tabellenzweiten vom TuS Hilgert (12:02) treffen. „Hilgert ist der haushohe Favorit“, stellt Sportorganisator Kief mit Blick auf die Setzliste der Kontrahenten fest. Mit Petra Zublasing (395,00) aus Italien steht die amtierende Weltmeisterin an der Spitzenposition, die sehr erfahrene Manuela Felix wird mit 394,50 an zwei geführt. Julia Palm, die im Saisonverlauf bereits mit 399 Zählern brillieren konnte, besetzt gemeinsam mit Barbara Heep (beide 393,00) das Mittelfeld und mit „Sir“ Erich Schmul (392,00) steht nicht nur ein

Routinier, sondern absolute Spitzenklasse an Position fünf. Die Hilgelter Ersatzbank ist zudem mit dem Schweizer Stephan Martz (392,33) und Tatjana Marquardt (391,00) gleichermaßen hochkarätig besetzt.

Die Schützenbrüderschaft schickt voraussichtlich ihr bestmögliches Aufgebot in das Rennen um die Punkte: Newcomerin Michaela Thöle startet mit einem Schnitt von 394,50 Ringen an der Spitzenposition, Jolyn Beer (394,14) schießt an zwei. Olympiasieger Alin Moldoveanu (392,71) aus Rumänien ist der Dritte im Bunde vor Martina Prekel mit 392,29 an vier. Pamela Bindel und Kapitän Sebastian Höfs sind die Kandidaten für den fünften Startplatz.

Weiterer Wettkampfplan 1. Bundesliga:

12.12.2015 in Niederaula

16.00 Uhr: Post SV Düsseldorf – SB Freiheit

13.12.2015 in Niederaula

11.30 Uhr: TuS Hilgert – SB Freiheit

16.01.2016 in Paderborn

16.00 Uhr: SB Freiheit – Braunschweiger SG

17.01.2016 in Paderborn

13.00 Uhr: SSV St. Hubertus Elsen – SB Freiheit

12.-14.02.2016 in Rotenburg/Fulda

Bundesliga-Finale

Tabelle vor dem fünften Wettkampfwochenende:

<u>Platz</u>	<u>Verein</u>	<u>Einzel</u>	<u>Mannschaftspunkte</u>
1.	ST Hubertus Elsen	24:11	12:02
2.	TuS Hilgert	23:12	12:02
3.	SB Freiheit	23:12	10:04
4.	SG Mengshausen	18:17	08:06
5.	SV Gölzau	16:19	08:06
6.	KKS Nordstemmen	19:16	06:08
7.	BSV Buer-Bülse	17:18	06:08
8.	SG Hamm	17:18	06:08
9.	SV Wieckenberg	17:18	06:08
10.	Post SV Düsseldorf	16:19	06:08
11.	SSG Kevelaer	15:20	04:10
12.	Braunschweiger SG	05:30	00:14

Die Schützenbrüderschaft Freiheit bedankt sich bei ihren Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung:





Team Freiheit I in der Bundesligasaison 2015/2016 (v.l.):
Trainer Christian Pinno, Guido Göcking, Martina Prekel, Alin Moldoveanu, Jolyn Beer, Kapitän Sebastian Höfs,
Pamela Bindel, Trainer Christian Klees, Patricia Piepjohn und Sportorganisator Werner Kief.

Weitere Informationen zum Verein und der 1. Bundesliga Luftgewehr im Internet unter www.sbfreiheit.de oder www.facebook.com/sbfreiheit.

Ursula Pinno, Schriftführerin